Kompetenzband:	HZ	Grundlagen	Fortgeschritten	Erweitert
Netzwerk-anforderungen	1	A1G: Ich kann Anforderungen eines bestehenden Netzwerkes erkennen und dokumentieren (Komponenten, Anz. Clients, Dienste etc)	A1F: Ich kann Anforderungen (Anzahl Clients, Netzwerkkomponenten) gezielt aufnehmen.	A1E: Ich kann die Anforderungen (Anzahl Clients, Netzwerkkomponenten) in komplexen Situationen analysieren und aufnehmen.
	1	A2G: Ich kann Basis-Dienste/Services erkennen.	A2F: Ich kann die Funktionen von Basis-Diensten/Services erklären.	A2E: Ich kann die Funktion von Basis-Diensten/Services in komplexen Umgebungen erklären.
Netzwerkschema	2	B1G: Ich kann logische und physische Netzwerkschemas interpretieren.	B1F: Ich kann einen logischen und physischen Netzwerkplan nachvollziehbar darstellen und dokumentieren.	B1E: Ich kann einen logischen und physischen Netzwerkplan nachvollziehbar darstellen, dokumentieren und mit fachgerechten Erweiterungen sinnvoll ergänzen.
	2	B2G: Ich kann die nötigen Konfigurationseinstellungen einer IP-Adressierung erläutern.	B1F: Ich kann die Konfigurationseinstellungen einer IP-Adressierung definieren und in einem privaten Adressbereich ein Adressierungsschema aufbauen.	B1E: Ich kann die Konfigurationseinstellungen der IP-Adressierung in einem anspruchsvollen Umfeld bestimmen. Ich kann auch erläutern, wann ich auf welche Angaben verzichten kann. Ich kann diese Einstellungen im privaten und öffentlichen Netzbereich tätigen.
	2	B3G: Ich kann die Netzwerkkomponenten (Switch/Router/Access Point) im Netzwerkschema interpretieren.	B3F: Ich kann Netzwerkkomponenten (Switch/Router/Access Point) fachgerecht ins Netzwerkschema einsetzen.	B3E: Ich kann Netzwerkkomponenten (Switch/Router/Access Point) in komplexeren Netzwerken in den Schemas einsetzen.
	2	B4G: Ich kenne das ISO/OSI-Schichten-Modell und kann Basis-Protokolle den entsprechenden Schichten zuordnen.	B4F: Ich kann das ISO/OSI-Schichten-Modell erklären, wichtige Protokolle und Netzwerkkomponenten den entsprechenden Schichten zuordnen.	B4E: Ich kann das ISO/OSI-Schichten-Modell einsetzen, um Situationen im Netzwerk zu erklären.
	2	B5G: Ich verstehe die verbreiteten Möglichkeiten einer Internet-Anbindung für ein KMU.	B5F: Ich kann erläutern, welche Internetanbindungen es für ein KMU gibt und welche Konsequenzen diese für die Internetnutzung haben (Kosten, Verfügbarkeit).	B5E: Ich kenne Internetanbindungen für ein KMU und kann Angebote im Schweizer Markt vergleichen und eine sinnvolle Lösung evaluieren.
	2	B6G: Ich kann gängige Kabel-/Steckertypen unterscheiden und benennen, sowie Kenndaten bzgl. Leistung und Einsatzgebiet nennen.	B6F: Ich kann verschiedene gängige Kabel-/Steckertypen fachgerecht auswählen und bin in der Lage, diese in einfachen räumlichen Situationen richtig einzusetzen.	B6E: Ich kann verschiedene gängige Kabel-/Steckertypen fachgerecht auswählen und in komplexeren Situationen auch eine bevorzugte Technologie vorschlagen.

Kompetenzband:	HZ	Grundlagen	Fortgeschritten	Erweitert
	2	B7G: Ich kann verschiedene Technologien (Topologien, Übertragungsmedien) im Netzwerkschema erkennen.	B7F: Ich kann verschiedene Technologien (Topologien, Übertragungsmedien) im Netzwerkschema einsetzen.	B7E: Ich kann verschiedene Technologien (Topologien, Übertragungsmedien) zweckmässig vermischt einsetzen.
	2	B8G: Ich kann gängige Standards im Bereich WLAN benennen und unterscheiden.	B8F: Ich kann gängige Standards im Bereich WLAN erklären.	B8E: Ich kann entscheiden, welche WLAN Standards in einer Situation im KMU sinnvoll einzusetzen sind.
	2	B9G: Ich kann in einem physischen Netzwerkschema WLAN Access Points sinnvoll platzieren.	B9F: Ich kann in einem physischen Netzwerkschema WLAN-Signalstärken einzeichnen.	B9E: Ich kann verschiedene Antennentypen und deren Einsatzzweck unterscheiden.
	2	BaG: Ich kann WLAN-Sicherheitskonzepte aufzählen.	BaF: Ich kann konkret nötige WLAN-Sicherheitskonzepte einplanen.	BaE: Ich kann konkret nötige WLAN-Sicherheitskonzepte in ein Gerät konfigurieren.
Netzwerk-installation	3,4	C1G: Ich kann die Arbeitsschritte eines Realisierungsprojekts benennen.	C1F: Ich kann die Arbeitsschritte eines erfolgreichen Realisierungsprojekts erläutern.	C1E: Ich kann Aufwand, sowie notwendige Skills für die Arbeitsschritte eines Realisierungsprojektes aufzeigen und dokumentieren.
	3,4	C2G: Ich kann mit Anleitung eine Netzwerkinstallation planen und durchführen.	C2F: Ich kann Aufwand und Anforderungen der einzelnen Projektschritte korrekt einordnen, sowie differenziert erklären, was diese zur Sicherstellung der Netzwerkkommunikation leisten.	C2E: Bei der Durchführung halte ich mich an Vorgaben und sämtliche Qualitätsanforderungen, dokumentiere und informiere (Stakeholder) regelmässig.
Ressourcen-verwaltung	5,6	D1G: Ich kann den Nutzen von Netzwerk-Ressourcen und Zugriffsberechtigungen erklären	D1F: Ich kann Netzwerk-Ressourcen zuweisen und Zugriffsberechtigungen gem. Konzept verteilen.	D1E: Ich kann auf heterogenen Umgebungen Netzwerk-Ressourcen zuweisen und Zugriffsberechtigungen gem. Konzept verteilen.
	5,6	D2G: Ich kann Probleme eingrenzen und Zwischenergebnisse ausweisen.	D2F: Ich kann Probleme mit systematischer Fehlersuche eingrenzen und Zwischenergebnisse ausweisen.	D2E: Ich kann selbständig Probleme systematisch eingrenzen, lösen und dokumentieren
Prüfen	7	D3G: Ich kann den Nutzen von Testverfahren und Dokumentationen aufzeigen	D3F: Ich kann Testverfahren umsetzen, dokumentieren und eine geprüfte Umgebung abliefern.	D3E: Ich kann Testverfahren umsetzen, dokumentieren und die Qualität gemäss Definitionen (Prozess) sicherstellen.

Kompetenzband:	HZ	Grundlagen	Fortgeschritten	Erweitert
Qualitäts-sicherung	7	E1G: Ich kann erklären, wie der Betrieb der Informatik- und Netzwerkumgebung überprüft wird und eine entsprechende Dokumentation erstellen.	E1F: Ich kann eine nachvollziehbare Dokumentation der Informatik- und Netzwerkumgebung erstellen und aufzeigen, wie der Betrieb der Infrastruktur sichergestellt werden kann.	E1E: Ich kann eine vollständige, nachvollziehbare Dokumentation der Informatik- und Netzwerkumgebung erstellen und aufzeigen, wie der Betrieb der Infrastruktur nach Qualitätsstandard übergeben wird und so auch längerfristig kontinuierlich überprüft und proaktiv angepasst werden kann.

From:
https://wiki.bzz.ch/ - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:
https://wiki.bzz.ch/modul/m117/kompetenzuebersicht

Last update: **2024/03/28 14:07**